

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft**

Band (Jahr): - **(2011)**

Heft 4: **Schwerpunkt : Presse im Wandel**

PDF erstellt am: **09.08.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# THEATER BASEL

— SPIELPLAN 2011/2012 —

- 26.8. ... SCHRAFFUR FÜR GONG UND THEATER — Fritz Hauser mit Boa Baumann ...  
*Musik-Projekt*
- 15.9. ... DIE GÖTTER WEINEN (The Gods Weep) — Dennis Kelly ...  
Elias Perrig ..... *Schauspiel / DSE*
- 16.9. ... HUSH, NO MORE — William Shakespeare / Henry Purcell ...  
Corinna von Rad ..... *Schauspiel*
- 17.9. ... WOZZECK — Alban Berg ... Dennis Russell Davies, Elmar Goerden ..... *Oper*
- 23.9. ... EIN VOLKSFEIND — nach Henrik Ibsen ... Simon Solberg ..... *Schauspiel*
- 30.9. ... "3"(x) — Mauro Bigonzetti, Johan Inger, Richard Wherlock ..... *Ballett / SE / UA / WA*
- 20.10. ... JUGEND OHNE GOTT — Ödön von Horváth ... Béatrice Goetz, Patrick Gusset ...  
*vitamin.T*
- 22.10. ... RUSALKA — Antonín Dvořák ... Giuliano Betta, Jurate Vansk ..... *Oper*
- 4.11. ... DÄMONEN MÖGEN KEINE FRISCHE LUFT (*Arbeitstitel*) — Ingmar Bergman ...  
Peter Kastenmüller ..... *Schauspiel*
- 11.11. ... DIE UNTERRICHTSSTUNDE — Eugène Ionesco ... Werner Düggelin ..... *Schauspiel*
- 25.11. ... LO STIMOLATORE CARDIACO — Christoph Marthaler / Malte Ubenauf ...  
Bendix Dethleffsen, Giuliano Betta ..... *Oper / UA*
- 2.12. ... KRABAT — Otfried Preußler ... Tomas Schweigen ..... *Schauspiel*
- 9.12. ... DER ZERBROCHNE KRUG — Heinrich von Kleist ... Ronny Jakubaschk ..... *Schauspiel*
- 18.12. ... CARMEN — Georges Bizet ... Gabriel Feltz, Calixto Bieito ..... *Oper*
- 19.1. ... THE FAIRY QUEEN — Richard Wherlock ..... *Ballett / UA*
- 21.1. ... EMPIRE V – Ein Vampirroman — Viktor Pelewin ... Alexander Nerlich ..... *Schauspiel / SE*
- 27.1. ... WIR SIND NOCH EINMAL DAVONGEKOMMEN — nach Thornton Wilder ...  
Amélie Niermeyer ..... *Schauspiel*
- 16.2. ... DAS WEITE LAND — Arthur Schnitzler ... Elias Perrig ..... *Schauspiel*
- 17.2. ... OPER À VENIR (*Arbeitstitel*) — Rolando Garza, Ulrike Jühe ..... *Oper*
- 16.3. ... DER TRILOGIE VIERTER TEIL — Anna Viebrock / Malte Ubenauf ..... *Schauspiel / UA*
- 29.3. ... UTOPIA – vom besten Zustand — Thomas Morus bis Beatrice Fleischlin ...  
Florentine Klepper ..... *Schauspiel / UA*
- 19.4. ... I HIRED TRISTAN UND ISOLDE ... Astrid Meyerfeldt ..... *Schauspiel*
- 20.4. ... ROMEO ET JULIETTE — Angelin Preljocaj ..... *Ballett / SE*
- 11.5. ... DER STURM — William Shakespeare ... Christiane Pohle ..... *Schauspiel*
- 13.5. ... ARIODANTE — Georg Friedrich Händel ... Andrea Marcon, Stefan Pucher ..... *Oper*
- 2.6. ... TRIPTYCHON EINES SELTSAMEN GEFÜHLS — Beatrice Fleischlin ...  
Elias Perrig ..... *Schauspiel / UA*
- 8.6. ... DANCELAB 4 — Tänzerinnen und Tänzer des Ballett Basel choreographieren ..... *Ballett*
- 13.6. ... THE LIFE AND DEATH OF MARINA ABRAMOVIĆ  
Robert Wilson, Marina Abramović, Willem Dafoe

— +41/(0)61-295 11 33, [www.theater-basel.ch](http://www.theater-basel.ch) —

## «Weltgeist auf Spaziergängen»

**Akzent-Leserreise nach Mitteldeutschland  
vom 24. bis 30. März 2012**

**Organisation und Reiseleitung: Wolfgang  
Bathe, Jenakolleg, D 7743 Jena**

*Lassen Sie sich mitnehmen in die dichteste Kulturregion Europas – Mitteldeutschland. Wir folgen den Spuren bedeutender Philosophen, Dichter, Komponisten und Baumeister, welche die europäische Kulturgeschichte nachhaltig geprägt haben. Vom Naumburger Meister über Martin Luther, Johann Sebastian Bach, Goethe und Schiller, Mendelssohn-Bartholdy bis zu Friedrich Nietzsche reicht das Spektrum. Burgen, Schlösser, Museen, Kirchen, wunderbare Städte und harmonische, weite Landschaften beeindrucken durch ihre Unverwechselbarkeit.*

**Samstag, 24. März 2012**

**Heilige Elisabeth – Tannhäuser – Luther und Bach –  
Die Wartburg und die Bachstadt Eisenach**

Eisenach: Führung durch das Bachhaus m.kl. Konzert; Führung durch die Wartburg, der berühmtesten Burg Deutschlands; Übernachtung in Jena in einem Steigenberger Hotel.

**Sonntag, 25. März 2012**

**Mittelalterliche Burg an der Unstrut –  
Landesschule von 1543 und Weingenuß  
seit 1000 Jahren**

Schulpforta: Führung durch das ehemalige Zisterzienserkloster, seit fast 500 Jahren eine der namhaftesten Schulen Europas (Klopstock, Fichte, Nietzsche); Naumburg: Naumburger Dom, dessen Stifterfiguren zu den Werken der Weltkunst gezählt werden; Freyburg: Führung durch die Schwestenburg der Wartburg mit ihrer einmaligen romanischen Doppelkapelle und Weinprobe im Prädikatsweingut Pawis.

**Montag, 26. März 2012**

**Stammort der unvergleichlichen Musiker –  
der junge Bach an seinem ersten Arbeitsplatz –  
Niederlage der Preußen 1806**

Wechmar: «Urväterheimat der Musikerfamilie Bach» mit Besuch des Bachhauses; Arnstadt: Sonderkonzert mit Orgelführung in der Bach-Kirche; Jena: Napoleonstein auf dem Schlachtfeld von Jena-Auerstedt.

**Dienstag, 27. März 2012**

**Heiratsreservoir Europas – glanzvolles Erfurt und  
sein berühmtester Mönch**

Gotha: frühbarockes Schloss und barockes Ekhoththeater, das älteste Schlosstheater der Welt; Erfurt: hochgotischer Mariendom und größte freischwingende mittelalterlichen Glocke der Welt; mittelalterliches Zentrum und Augustinerkloster, in dem Luther als Mönch lebte.



**Mittwoch, 28. März 2012**

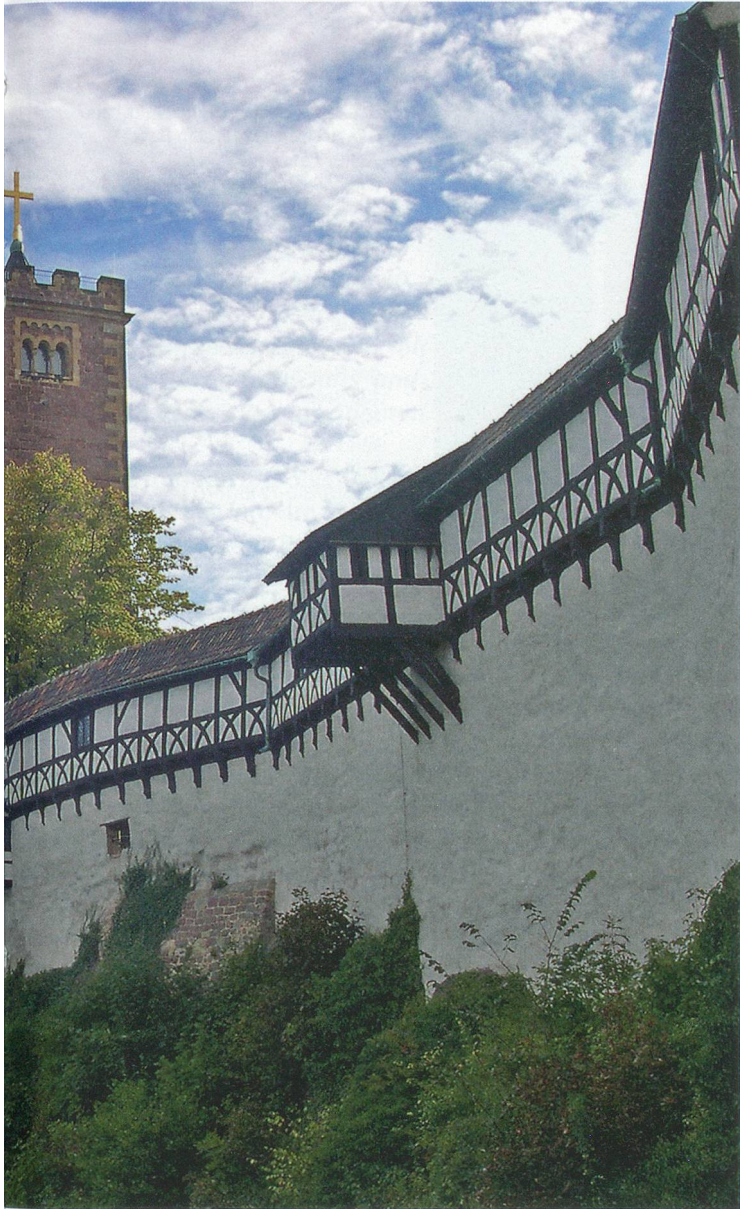
**Goethe, Schiller und viel mehr – geistiges Zentrum  
Europas im Goldenen Zeitalter**

Weimar: auf den Spuren der Deutschen Klassik mit Besuch des historischen Friedhofs und dem Wohnhaus Goethes; Goethe-Schillerprogramm im «Theater im Gewölbe».

**Donnerstag, 29. März 2012**

**Der Retter des Protestantismus – Nietzsches  
Grab - Die Musikstadt und ihr größter  
Thomaskantor**

Besuch des Grabes von Nietzsche in Röcken; Lützen: Gedenkstätte für Gustav Adolf, König von Schweden; Leipzig: alte Universitäts- und Messestadt, in der Bach als Thomaskantor wirkte; Wein-Menü im Schlossrestaurant Droyßig mit Saale-Unstrut-Weinen, mit einer über 1000-jährigen Tradition.



**Freitag, 30. März 2012**

## **Jena, die kleine, große Stadt – Zeiss, Abbe und Schott, die Heroen der modernen Optikgeschichte**

Führung durch die lebendige Hochtechnologie- und Universitätsstadt auf den Spuren Schillers und Goethes sowie Zeiss und Schott.

Freizeit in den Städten zur freien Verfügung ist eingeplant.

### **Leistungen:**

- 6 Übernachtungen/Frühstück (Büffet) im \*\*\*\*Hotel DZ/DU/WC/TV/Tel.
- Bustransfer ab/bis Basel im \*\*\*\*Komfortbus mit Komplettausstattung
- Halbpension zzgl. der beiden Weinproben
- alle aufgeführten Führungen und Eintritte
- Karte 1. PG Theater im Gewölbe Weimar
- sachkundige Reisebegleitung Wolfgang Bathe/Inhaber Kulturreisebüro Jenakolleg
- Reisesicherungsschein
- Reiserücktrittskostenversicherung (Reiserücktrittskostenversicherung beinhaltet: Ersatz von 80% der Stornokosten. Die Selbstbeteiligung beträgt bei ambulanter und stationärer Behandlung 20% [Stand 06/2011])

Preis p.P. bei mindestens 30 Teilnehmern  
im Doppelzimmer: 1850.00 €  
Einzelzimmerzuschlag: 120.00 €

### **jenakolleg**

Wolfgang Bathe, Engelplatz 11, 07743 Jena

Telefon 0 36 41/44 29 45

Telefax 0 36 41/44 29 46

E-Mail [info@jenakolleg.de](mailto:info@jenakolleg.de)

Internet [www.jenakolleg.de](http://www.jenakolleg.de)

Anmeldung an: Pro Senectute beider Basel, akzent magazin, Luftgässlein 3, 4010 Basel, Anschliessend wird den Teilnehmern vom Jenakolleg ein ausführliches Programm zugesandt. Für zusätzliche Auskünfte wenden Sie sich bitte an Herrn Wolfgang Bathe, Jenakolleg.

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_

2. Person  
Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

2. Person  
Adresse \_\_\_\_\_

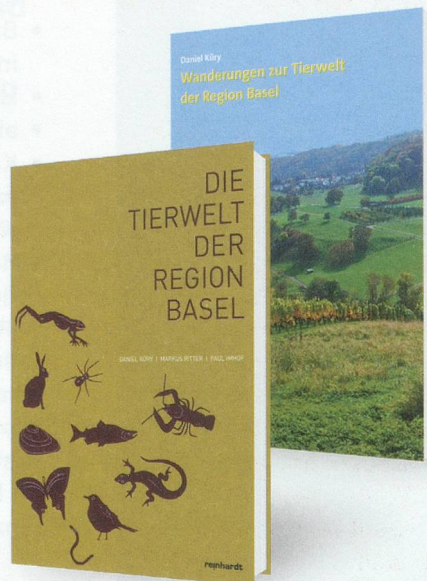
Telefon \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_

2. Person  
Telefon \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_

## Entdecken Sie die Tierwelt der Region Basel

Wussten Sie, dass einst der Bär auch in der Region Basel gelebt hat oder dass einige Schmetterlingsarten ihre Raupen von Ameisen aufziehen lassen? «Die Tierwelt der Region Basel» erzählt die Lebensgeschichte von über 120 Arten und beschreibt einerseits die Biologie und andererseits die kulturelle Bedeutung der ausgewählten Vertreter.

Wer die Tiere hautnah beobachten möchte, folgt den Vorschlägen des Wanderführers. Dieser stellt 15 Exkursionen vor. Jedes Exkursionsziel enthält Anreise- und Rastmöglichkeiten, eine Charakterisierung des Lebensraums sowie eine Vorstellung der zu beobachtenden Tierarten.



Daniel Küry, Markus Ritter, Paul Imhof  
**Die Tierwelt der Region Basel**  
288 Seiten,  
durchgehend farbig bebildert,  
Hardcover  
CHF 38.–  
ISBN 978-3-7245-1677-4

Daniel Küry  
**Wanderungen zur Tierwelt der Region Basel**  
132 Seiten,  
durchgehend farbig bebildert,  
kartoniert  
CHF 29.80  
ISBN 978-3-7245-1678-1

**Set mit beiden Büchern**  
CHF 58.–  
ISBN 978-3-7245-1692-7



**Restaurant if d'or**  
*Des Sommers schönste Seiten für  
Stadtgeniesser und Daheimgebliebene*



**ERFRISCHENDER SOMMER-APERITIF GRATIS\***

Entdecken Sie unsere Grill-Spezialitäten oder geniessen Sie das Gourmet-Menu im Stadtgarten an der Missionsstr. 20

Für Reservationen: Tel. 061 266 91 24  
Weitere Infos: www.ifdor.ch

### Öffnungszeiten

- Montag bis Freitag 11.00 – 23.00 Uhr
- Samstag 18.00 – 23.00 Uhr
- Sonntag 11.30 – 17.00 Uhr

\* gegen Vorweisen dieser Anzeige erhalten Sie im August 2011 gratis einen erfrischenden Sommer-Apéritif